

Produktinfo für Netzbetreiber und Messstellenbetreiber

Hiermit stellen wir Ihnen die speziell für Armaturen der öffentlichen Gasversorgung entwickelte und seit Jahren bewährte Sicherung vor.

Es handelt sich um eine Sicherung zum Sperren von Gasanlagen, wenn z.B. der Gasversorger bei Zahlungsverzug (Inkasso) oder aus sicherheitstechnischen Gründen die Gaszufuhr unterbrechen muss.

Die Sperrung kann hierbei auch von nicht technischem Personal durchgeführt werden, wobei bei der Inbetriebnahme der Gasanlage die Forderungen des DVGW Regelwerkes Arbeitsblatt G600 / TRGI einzuhalten sind.



Geschlossene Sicherungskappe an verschiedenen Armaturen

Die Vorteile der Sicherung.

Kein Eingriff in die Gasinstallation beim Sperren einer Gasanlage

Große Hemmschwelle, da nur durch vorsätzliche Zerstörung unter Gewaltanwendung die Sicherung entfernt werden kann.

Sollte die Sicherung bei einem Gasdiebstahl entfernt werden, so erfolgt wie jahrelange Beobachtungen zeigen, der Gasbezug über die technisch abgenommene unveränderte Gasinstallation.

So werden unsachgemäße und gefährliche Überbrückungen, die in der Vergangenheit zu Unfällen führten, vermieden.

Diese Unfälle führten unter anderem zur Einführung der Passiven Sicherungen an Gasanlagen.

Da der Gaszähler nicht ausgebaut wird entfällt dessen Transport, Einlagerung, Ausgabe und Einbau sowie die Registrierung und Verwaltung im Abrechnungssystem mit Messstellennummer, Zählernummer und Zählerstand.

Dies führt vor dem Hintergrund des Zusammenwirkens von Messstellendienstleister und Netzbetreiber zu einer deutlichen Vereinfachung der Prozesse und Minderung der Prozesskosten.

Hauptabsperreinrichtungen bei inaktiven Hausanschlüssen sichern

Der DVGW empfiehlt inaktive Gashausanschlüsse, über die kein Gasbezug erfolgt, regelmäßig zu prüfen und den Kunden möglichst zur Aufnahme des Gasbezuges zu aktivieren.

Anwendung bei Arbeiten an Gasanlagen

Bevor an Gasleitungen gearbeitet wird, sind u.a. diese abzusperren und drucklos zu machen; geschlossene Armaturen sind gegen versehentliches Öffnen zu sichern wofür sich ebenfalls die Absperricherung hervorragend eignet.

Die Sicherung wurde positiv von der Berufsgenossenschaft beurteilt.

Die Sicherung liefern wir in 3 Ausführungen

Mit geschlossener Kappe in den Größen 1 Zoll (Bügelweite 60mm) für Armaturen DN 25 Zoll und 2 Zoll (Bügelweite 100mm), letztere für größere Armaturen (DN 40 und DN 50). Bei diesen Sicherungen ist der Handhebel vor dem Sichern zu demontieren. (ges. Gesch.)



2 Zoll Ausführung geschlossen



1 Zoll Ausführung geschlossen

Zudem bieten wir die Kappe mit seitlicher Öffnung in der Größe 1 Zoll für den Gaszählerhahn an.

Hierbei verbleibt der Handhebel an der Armatur. (ges. Gesch.)



1 Zoll Ausführung mit seitlicher Öffnung (Handhebel verbleibt an der Armatur)

Die Sicherungen wurden speziell für Gasarmaturen entwickelt wobei der große Vorteil darin besteht, dass die Sicherung bei allen üblichen Gasarmaturen/Gaszählerhähnen angewendet werden kann.

Durch Drehen des speziell geformten Bügels bzw. der Sicherungskappe ist die Sicherung der jeweiligen Armatur anzupassen.

Wir liefern zu den Sicherungen passende gleichschließende Schlösser

Gleichschließend bedeutet dass ein Schlüssel bei allen Schlössern passt.

Es handelt sich um leichtschließende Vorhängeschlösser deutscher Markenfabrikate mit zwei Zuhaltungen in Messing/Stahl oder aus einer speziellen Aluminiumlegierung/Stahl.

Sie können jedoch auch handelsübliche Vorhängeschlösser mit einer Gehäusegröße von 30 bzw. 40mm verwenden.



Sicherung montiert an einem Einrohrzählerhahn



Sicherung mit Öffnung an unterschiedlichen Gaszählerhähnen DN 25 / 1 Zoll

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles und für Sie kostenfreies Angebot.

Anfragen unter

vertrieb@dillkoetter.de

oder 02307 85531

Dillkötter GmbH
Landwehrstr. 163
59192 Bergkamen